www.gosheim.de
Diese Ausgabe erscheint auch online

55. Jahrgang
Nummer 42
Donnerstag, 19. Oktober 2023

Spitze der Alb.

GOSHEIMER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Gosheim

Seniorenwanderung am 11. Oktober 2023 Seite **17**

Landschaftspflege durch den Schwäbischen Albverein Seite **17**

Diese Woche im Überblick

Notdienste	Seite **3**
Amtl. Bekanntmachungen	Seite **7**
Weitere Nachrichten	Seite **4**
Schulnachrichten	Seite **10**
Kirchliche Mitteilungen	Seite **12**
Vereinsnachrichten	Seite **15**
Parteien	Seite **-**
Sonstiges	Seite **-**

WEINFEST

Musikverein Gosheim

20.-22.10.2023

FREITAG:
Handwerkervesper und Unterhaltung mit den Musikvereinen Wellendingen, Schörzingen und Deilingen-Delkhofen

SAMSTAG:
Mistříňanka – die mährische Kapelle aus Tschechien

SONNTAG:
Frühschoppen und Mittagstisch sowie Kaffee & Kuchen
Nachmittags spielt für Sie unsere Jugendkapelle
Festausklang Musikverein Gosheim

Foto: karandaev/iStock/GettyImagesPlus

Einweihung Naturpark-Infopoint auf „Kehlen“ am 12.10.2023

Am vergangenen Donnerstagabend war es so weit: Der erste Naturpark-Infopoint im gesamten Naturpark Obere Donau (umfasst die Landkreise Biberach, Sigmaringen, Tuttlingen, Zollernalbkreis) wurde stolz im Beisein des ersten Vorsitzenden des Naturparks, Herrn Landrat Stefan Bär, unter Teilnahme zahlreicher Bürgermeister aus der Region und etlichen Gosheimer Gemeinderäten feierlich eingeweiht.

Bürgermeister Kielack führte in seinem Grußwort aus, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gosheim von Anbeginn an ein großer Fürsprecher des Projekts gewesen sei und bereits im September 2021 beschlossen habe, auf Gosheimer Gemarkung an einem touristisch geeigneten Standort einen solchen Infopoint zu realisieren. Der Standort wurde dann nach ausgiebiger Diskussion innerhalb des Gremiums im Gewann „Kehlen“ festgelegt.

Der erste Naturpark-Infopoint sei nach Worten von Bürgermeister Kielack eine wirkliche Augenweide! Er lud die Bevölkerung ein, sich selber ein Bild vor Ort davon zu machen. Die ersten Rückmeldungen als der Bevölkerung hinsichtlich der Optik und des Informationsgehalts zeigten jedenfalls, dass hier wirklich etwas ganz Besonderes geschaffen worden sei.

Landrat Bär berichtete von einem sehr zeitintensiven gelungenen Projekt mit Gesamtkosten in Höhe von 134.000 EUR brutto, von denen 80 % vom Naturpark Obere Donau via Bewilligungsstelle Regierungspräsidium Freiburg gestemmt worden seien.

Ebenso wie Bürgermeister Kielack dankte Herr Bär den Vertretern der Firmen Luminova, Nüssli und Gruler sowie Herrn Schmid von der Firma Milla & Partner für das ästhetisch sehr gelungene Bauprojekt. Ein Dank ging auch an den Vorstand des Naturparks und das Team um Herrn Geschäftsführer Schneck und an die Vertreterin der Bewilligungsstelle des Regierungspräsidiums Freiburg sowie der Verwaltung.

Gemeinsamer Seniorentreff mit Wehingen war ein voller Erfolg!

Liebe Seniorinnen und Senioren,
am Mittwoch, 11.10.2023, konnten Sie bei schönstem Wetter eine kleine Wanderung vom Ländle über die Fitnessmeile hin zum Hinterhaldenteich unternehmen. Ich freue mich sehr, dass insgesamt 36 Seniorinnen und Senioren aus Gosheim an dieser Veranstaltung teilgenommen haben. Aus Wehingen sind 45 Wanderer über den anderen Teil der Fitnessmeile zu uns nach Gosheim gestoßen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Verantwortlichen des Angelsportvereins, die an der Hütte die Bewirtung der Wanderer übernommen haben! Weiter gilt mein Dank Frau Cornelia Hugger aus Wehingen, die diese kleine Wanderung initiiert hat.

Leider war ich bei der Wanderung durch die an diesem Nachmittag stattfindende Sitzung des Kreistagsausschusses für Verwaltung und Finanzen verhindert. Beim nächsten Mal bin ich gerne dabei.

Bis dahin, bleiben Sie alle gesund!

Ihr André Kielack, Bürgermeister

Nachruf

In tiefer Trauer und mit großer Dankbarkeit nimmt die Gemeinde Gosheim Abschied von ihrem ehemaligen Fronmeister

Josef Harti

Josef Harti trat seinen Dienst bei der Gemeinde Gosheim zum 01.09.1969 an und blieb bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden im Jahr 1999 als Fronmeister bei der Gemeinde beschäftigt.

Mit großem Engagement und viel Herzblut nahm Herr Harti seine Pflichten und Aufgaben wahr. Als Fronmeister bewirkte Josef Harti viel Gutes für unsere Gemeinde. Hierfür sind wir ihm dankbar und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Wir trauern mit seiner Familie.

Für die Bürgerschaft, den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

André Kielack
Bürgermeister

Bereitschaftsdienst

Notfalldienst jeweils von
Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Apothekendienst
Donnerstag, 19.10.2023:
Apotheke Zürn, Zimmern o. R.
Hauptstr. 15, Tel.: 0741 - 3 18 94
Heuberg-Apotheke Wehingen
Deilinger Str. 4, Tel.: 07426 - 13 58
Freitag, 20.10.2023:
Engel-Apotheke Spaichingen
Angerstr. 2, Tel.: 07424 - 9 32 10
Samstag, 21.10.2023:
Apotheke Frittlingen
Hauptstr. 77, Tel.: 07426 - 33 22
Sonntag, 22.10.2023:
Dr. Sailers Römer-Apotheke, Rottweil
Königstr. 35, Tel.: 0741 - 20 96 64 70
Montag, 23.10.2023:
Marien-Apotheke Spaichingen
Hauptstr. 169, Tel.: 07424 - 9 56 90
Dienstag, 24.10.2023:
Marien-Apotheke Böttingen
Am Solberg 14, Tel.: 07429 - 34 52
Marien-Apotheke Deißlingen
Kirchbergstr. 34, Tel.: 07420 - 9 30 73
Mittwoch, 25.10.2023:
Paracelsus-Apotheke Rottweil
Königstr. 27, Tel.: 0741 - 1 33 03

Notfalldienst der Ärzte
Rettungsdienst 112
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117
(Anruf ist kostenlos)
Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Montag bis Freitag, 9:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter 0711 965 897 00, oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:
HELIOS Klinik Rottweil, Krankenhausstraße 30, 78628 Rottweil
Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:
Klinikum Landkreis Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
Werktags, von 18:00 bis 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

HNO-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:
Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen
Am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 20:00 Uhr.

Tierarzt:
Samstag, 21.10.2023 und Sonntag, 22.10.2023
Dr. Harberg, Wurmlingen, Tel.: 07461-3633

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.	Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Öffnungszeiten des Rathauses

Die Öffnungszeiten vom Rathaus sind:

vormittags:	
Montag, Mittwoch und Freitag:	08.00 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	08.45 Uhr – 12.15 Uhr
nachmittags:	
Dienstag:	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Telefonnummern vom Rathaus sind:

Bürgermeister	07426/9612-13
Sekretariat Bürgermeister	07426/9612-19
Hauptamt	07426/9612-15
Sekretariat Hauptamt	07426/9612-12
Einwohnermeldeamt	07426/9612-17
Standesamt	07426/9612-16
Amt für Bau und Technik	07426/9612-14
	07426/9612-11
Sekretariat Amt für Bau und Technik	07426/9612-23

Nähere Informationen zu den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter www.gosheim.de

Standesamt/Einwohnermeldeamt geschlossen

Am Mittwoch, 25.10.2023 bleiben das Standesamt und das Einwohnermeldeamt wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das Amtsblatt in KW 44 wird auf **Montag, 30.10.2023**, 14.00 Uhr vorverlegt. Wir bitten um Beachtung

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde findet am

Dienstag, 24. Oktober 2023,
in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr

statt.

Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir zu besprechen.

Ansonsten steht Ihnen jederzeit die Möglichkeit offen, einen individuellen Termin mit mir zu vereinbaren, Tel. 07426/9612-19.

Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!

Ihr Bürgermeister

André Kielack

Fundamt

Gefunden wurde: 1 Smartphone
1 Autoschlüssel

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter der Nr. 9612-17.

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung

Kurzbericht der Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2023

Zu seiner nunmehr elften öffentlichen Sitzung im Jahr 2023 kam der Gemeinderat am vergangenen Montagabend im Sitzungssaal des Rathauses Gosheim zusammen. Bürgermeister André Kielack begrüßte zunächst die erschienenen Gremiumsmitglieder, die Zuhörer sowie die Pressevertreterin Angela Hermle zur Sitzung recht herzlich.

Vor Beginn der eigentlichen Sitzung nutzte Bürgermeister André Kielack die Gelegenheit, dem Gremiumskollegen Helmut Hermle nachträglich zu seinem „runden" Geburtstag zu beglückwünschen und wünschte Herrn Hermle im neuen Lebensjahr viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Im Namen des gesamten Gremiums überreichte Bürgermeister André Kielack Herrn Hermle anschließend noch ein Geschenk. (Bild)

Nachdem es beim **ersten Tagesordnungspunkt Bürgerfrageviertelstunde** keinen Beratungsbedarf gab, ging Bürgermeister Kielack sogleich zu **Tagesordnungspunkt zwei „Juraschule Gosheim - Zertifizierung zur Naturparkschule"** über.

Hierzu konnte er die Schulleiterin der Grundschule Juraschule, Frau Svenja Lehmann, begrüßen, welche dem Gremium und den Zuhörern die geplante künftige Kooperation zwischen dem Naturpark Obere Donau e.V. und der Juraschule mittels einer digitalen Präsentation näher erläuterte. Bürgermeister Kielack ergänzte, dass man die Juraschule gerne als erst vierte Schule im gesamten Naturpark-Raum als offizielle Naturparkschule zertifizieren lassen möchte. Landrat Stefan Bär - in Personalunion 1. Vorsitzender des Naturparks - habe am vergangenen Donnerstagabend anlässlich der Einweihung des Naturpark Info-Points auf „Kehlen" diese Idee bereits vorab angekündigt. Die Verwaltung sei der Auffassung, dass eine solche Kooperationsvereinbarung für die Gemeinde Gosheim als Schulträger – nicht nur aus PR- und Imagegründen - große Vorteile mit sich bringen würde. So könnten den Schülern künftig deutlich weitreichendere Natur-, Kultur- und Heimaterfahrungen in ihrem direkten Umfeld als bis dato vermittelt werden. Frau Lehmann berichtete weiter, dass die insgesamt acht Naturparkmodule nicht aufeinander aufbauten, voneinander losgelöst seien und im fächerübergreifenden Unterricht der Klassen 1 bis 4 den Schülern vermittelt werden könnten. Als weitere Beteiligte seien neben der Juraschule der Naturpark Obere Donau e.V. und die Gemeinde Gosheim als Schulträger vorgesehen. Je Modul und Aktion seien als finanzieller Aufwand nach Worten von Frau Lehmann max. 500,- EUR ausreichend, sodass pro Jahr und Klassenstufe mit max. 1.000,- EUR, demnach insgesamt mit jährlich max. 4.000,- EUR für die gesamte Juraschule an Gesamtkosten zu rechnen wäre, wobei Zuschüsse durch den Naturpark Obere Donau möglich sind.

In seiner anschließenden Aussprache befürwortete das Gremium mit übergroßer Mehrheit eines solche geplante Zertifizierung der Grundschule Juraschule Gosheim zur Naturparkschule und fragt an, ob die Finanzierung der Module auch gegebenenfalls aus dem vorhandenen Schulbudget geleistet werden könnten. Dies bejahte Frau Lehmann und nannte z.B. den demnächst anstehenden Kochkurs mit einem Budget von 150,- EUR, welches komplett aus dem Schuletat entnommen werde. Daneben sei man auch bestrebt, über den vorhandenen Förderverein entsprechende Gelder zu akquirieren. Ausdrücklich begrüßte das Gremium die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern und der Vermittlung von praxisnahen Lehrinhalten. Sollte das Projekt zu einem Erfolg werden, könne man auch über eine Verlänge-

rung der bisher fixierten Laufzeit der Kooperationsvereinbarung von fünf Jahren gerne nachdenken.

Letztlich stimmte der Gemeinderat einstimmig der geplanten Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Gosheim als Schulträger und dem Naturpark Obere Donau e.V. als Kooperationspartner für eine Laufzeit von mindestens fünf Jahren bis ins Jahr 2028 zu. Die Übernahme etwaiger, anfallender Kosten erfolgt in Absprache zwischen den beiden Kooperationspartnern Gemeinde Gosheim (dem Gemeinderat als zuständiges Entscheidungsgremium) als Schulträger und dem Naturpark Obere Donau e.V. Über die Stellung eines Zuschussantrages an das Naturpark-Förderprogramm könnten 60 % der förderfähigen Kosten bezuschusst werden. Die 40 % nicht förderfähigen Anteile müssen von der Schule (Eltern, Förderverein) sowie vom Schulträger (Gemeinde Gosheim) aufgebracht werden.

Beim **dritten Tagesordnungspunkt** informierte die Verwaltung das Gremium über die Vorgehensweise zur **Neuvergabe der Stromkonzession für die Stromversorgung in der Gemeinde Gosheim**. Hierzu führte Bürgermeister Kielack aus, dass der aktuelle Konzessionsvertrag mit der Netze BW noch bis zum 31. Mai 2026 laufe. Gemäß dem Energiewirtschaftsgesetz müsse die Gemeinde Gosheim spätestens zwei Jahre vor Ablauf des Konzessionsvertrags im Bundesanzeiger eine entsprechende Veröffentlichung durchführen. Diese sei zwischenzeitlich mit Datum vom 18. September 2023 und somit deutlich vor dem eigentlichen Fristende am 30. Mai 2024 erfolgt. Jetzt gelte es nach Worten von Bürgermeister André Kielack abzuwarten, wie viele Interessenbekundungen die Gemeinde erhalte. Danach werde das Gremium wieder informiert. Die Neuvergabe der Konzession für die Stromversorgung bzw. deren Vergabe liege explizit in den Händen des Gemeinderates. Ohne jedwede Aussprache nahm das Gremium vom aktuellen Stand des Verfahrens zur Neuvergabe der Stromkonzession in der Gemeinde Gosheim zustimmend Kenntnis.

Tagesordnungspunkt vier befasste sich mit dem geplanten **Neuabschluss des Stromliefervertrags** für alle kommunalen Einrichtungen der Gemeinde Gosheim.

Hierzu berichtete Bürgermeister Kielack, dass der aktuelle Stromliefervertrag der Gemeinde Gosheim mit der ENBW zum 31. Dezember 2023 ende und man demnach ab dem 01. Januar 2024 einen Neuvertrag benötige. Der jährliche Verbrauch der insgesamt 45 Abnahmestellen der Gemeinde liege bei rund 645.000 kWh. Bei der letzten Vergabe habe die Gemeinde einen hervorragenden Preis mit 4,475 Cent/kWh für 100 % Ökostrom erhalten. Insgesamt seien von der Kämmerei des GVV Heuberg sechs Anbieter angeschrieben worden, wovon zwei Anbieter ein Angebot abgegeben hätten. Es gehe nun vorliegend um die Frage, ob der Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden könne. Ebenso müsse vom Gemeinderat die Laufzeit von 12, 24 oder 36 Monaten festgelegt werden. Final müsse auch entschieden werden, ob die Gemeinde, wie bisher, Ökostrom, oder Graustrom beziehe. Bei einer Laufzeit von 36 Monaten sei der Ökostrom mit Gesamtkosten von 95.000 EUR jährlich (14,6593 Cent/Kwh) rund 5.000 EUR teurer als der Graustrom mit gesamt ca. 89.500 EUR (13,873 EUR/Kwh). Abschließend wies Bürgermeister Kielack noch darauf hin, dass der Strompreis an der Strombörse mit tagesaktuellen Preisen gehandelt werde. Um möglichst wirtschaftliche Angebote zu erhalten, sei eine sehr kurze Bindungsfrist vereinbart. Die anschließende Auftragsvergabe erfolge nach der Beschlussfassung des Gemeinderates durch die Verwaltung noch am heutigen Abend.

In seiner anschließenden Aussprache entwickelte sich eine spannende und kontroverse Diskussion hinsichtlich des Bezugs von Ökostrom oder Graustrom.

Während ein Teil des Gremiums den rund 5.000 EUR jährlich günstigeren Graustrom bevorzugte, gab ein anderer Teil im Gremium zu bedenken, dass allein schon aus Gründen der Vorbildfunktion der Gemeinde und der klimaschutzrechtlichen Verantwortung der 5.000 EUR teurere Ökostrom bezogen werden sollte. So kam aus der Mitte des Gremiums u.a. auch der Hinweis, dass bei der Vergabe von Aufträgen in der Privatwirtschaft mittlerweile viele Kunden und Endverbraucher ein explizites Auge darauf hätten, ob die zu fertigenden Produkte mit Ökostrom hergestellt seien. Aus diesen Gründen sprach sich der Gemeinderat auch mehrheitlich mit neun zu vier Stimmen für einen Bezug des Ökostroms des wirtschaftlichsten Anbieter ENBW ODR, Ellwangen, mit einer Laufzeit von wiederum 36 Monaten bis zum 31. Dezember 2026 aus.

Tagesordnungspunkt fünf befasste sich mit dem **Einvernehmen der Gemeinde** zu notwendigen Ausnahmen und Befreiungen gemäß §§ 30/31 und zur Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß § 34 i.V.m. §36 BauGB. Vorliegend ging es um den Neubau von Parkplätzen in der Oberen Tannstraße sowie um den Neubau eines Doppelhauses mit zwei Carports in der Egesheimer Straße. Hierzu führte die Verwaltung aus, dass in der Oberen Tannstraße die Anlegung von neuen Parkplätzen geplant sei. Die geplanten Parkplätze P1 und P2 lägen innerhalb einer festgesetzten Grünfläche des Bebauungsplanes Tann, 1. Änderung, weswegen das Vorhaben von den Planfestsetzungen abweiche und einer Befreiung bedürfe.

Hinsichtlich des geplanten Neubaus eines Doppelhauses freute sich Bürgermeister Kielack darüber, dass es nun im Bereich der Bodenneuordnung „Heerwasen“ gelungen sei, mit der geplanten Errichtung eines Doppelhauses die Bautätigkeit in diesem Areal zu eröffnen. Da das Baugrundstück (noch) nicht im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes liege, müsse das Gremium hierzu sein Einvernehmen erteilen. In seiner anschließenden Aussprache gab es aus der Mitte des Gremiums noch diverse Detailfragen zur genauen Festlegung der Erdgeschossfußbodenhöhe im künftigen qualifizierten Bebauungsplan. Danach erteilte das Gremium einstimmig sein Einvernehmen zu den beiden Bauanträgen gemäß §§ 30/31 und §34 i.V.m. §36 BauGB.

Beim **Tagesordnungspunkt sechs** gab die Verwaltung bekannt, dass eine weitere Vereinbarung nach den Richtlinien der Gemeinde Gosheim zur Förderung von Wohnraum und Reduzierung von Leerständen abgeschlossen werden konnte.

Daneben informierte Bürgermeister Kielack sein Gremium über das aktuell brennende Thema „Flüchtlingspolitik und Migrationsströme“. Dabei verwies er auf den jüngst publizierten Artikel im Heuberger Boten vom 16. Oktober 2023 mit Sozialdezernent Bernd Mager vom Landratsamt Tuttlingen. Die Lage sei aktuell sehr schwierig bzw. für Landkreis und Kommunen fast nicht mehr händelbar. Die Kindergärten seien voll, die Schulen seien am Rande ihrer Kapazitäten angelangt und es gäbe kein weiteres Betreuungspersonal, damit auch eine gelungene Integration erfolgen könne. Am dramatischsten seien jedoch die fehlenden Unterbringungsmöglichkeiten im Landkreis für die im September ankommenden 108 Flüchtlinge sowie die im Oktober ankommenden 122 Flüchtlinge im Landkreis Tuttlingen. Im November rechne man nochmals mit dem Ankommen von über 100 weiteren Flüchtlingen, was 400 Flüchtlinge in einem Quartal (ungefähr die Einwohnerzahl der Gemeinde Bärental) bedeute. So werde es am morgigen Dienstag eine Bürgermeisterdienstversammlung als „Krisengipfel“ bei Landrat Stefan Bär zu diesem Thema geben. Er werde diesbezüglich das Gremium und die Bürgerschaft auf dem Laufenden halten.

In seiner kurzen Aussprache kritisierte das Gremium vehement die aktuelle Migrationspolitik „der falschen Anreize“ der Ampelkoalition. Die aktuellen finanziellen Sozialleistungen in Deutschland – insbesondere bei ukrainischen Flüchtlingen - seien gegenüber anderen EU-Ländern einfach viel zu hoch. Hier müsse die Politik schnellstens und dringend umdenken und umsteuern, um diese offenkundigen finanziellen „Pull-Faktoren“ erheblich zu reduzieren.

Beim **Tagesordnungspunkt sieben Anfragen aus dem Gemeinderat** wurden aus der Mitte des Gremiums folgende Themengebiete angesprochen:

- Eröffnung des Naturparkinfo-Points (Vorlage einer detaillierten Kostenberechnung inklusive der Kosten für das Fundament)

- Zeitpunkt der Eröffnung der neuen Arztpraxis im EG des Gesundheitszentrums (ehemaliges Café) - *hierzu berichtete Bürgermeister Kielack, dass dem geplanten Eröffnungstermin am 01. März 2024 nichts im Wege stehe und man deutlich unter den prognostizierten Kosten in Höhe von 700.000 EUR verbleibe*
- Neue Friedhofsmauer: Etwaige Rückmeldungen der Anlieger zur aktuellen Situation
- Ersatzbepflanzung für die dem Stauraumkanal in der Brühlstraße zum Opfer gefallenen Bäume, für Sturm-Bäume und solche Bäume, die aufgrund von Krankheit gefällt werden mussten
- Verkotung Fitnessmeile Gosheim-Wehingen: Erneuter Hinweis in den Gosheimer Nachrichten an alle Hundehalter, unbedingt die Hundetoiletten aufzusuchen und zu nutzen.

Abschließend beendete Bürgermeister Kielack die öffentliche Sitzung. Es schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Weitere Informationen

Wasserwerk Beuron-Langenbrunn
Information über die Absenkung der Wasserhärte

Der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe hat im neuen Wasserwerk Langenbrunn seit Mitte letzten Jahres die Aufbereitung mittels Ultrafiltration in Betrieb genommen. Darüber hinaus wurde im März mittels zentraler Enthärtungsanlage die Wasserhärte in einem ersten Schritt zunächst vom bisherigen Härtebereich von rd. 17,0 °dH auf den Härtegrad von ca. 12,0 °C dH gesenkt. In einem weiteren Schritt soll nun abschließend in der Woche vom 30. Oktober bis 05. November 2023 auf die bereits angekündigte Wasserhärte von 8,3 °dH gesenkt werden.

Die zentrale Enthärtungsanlage funktioniert auf Basis der Membranfiltration, d. h. härtebildende Mineralien werden durch feinste Poren zurückgehalten, sodass das Trinkwasser künftig mit einem weicheren Härtegrad an die Verbraucher abgegeben werden kann.
In Einzelfällen kann es vorkommen, dass sich durch die geänderte Wasserzusammensetzung kleinere Inkrustierungen von den Rohrleitungen lösen, die jedoch keinerlei Beeinträchtigung der Wasserqualität darstellen und hygienisch unbedenklich sind.

Verbraucher, die eine eigene Hauswasserenthärtungsanlage besitzen, sollten diese auf die neuen Gegebenheiten einstellen. Im Zweifelsfall empfehlen wir hierzu einen Fachbetrieb oder örtlichen Installateur hinzuziehen. Auch Haushaltsgeräte wie z. B. die Geschirrspülmaschine sollten auf den neuen Härtegrad eingestellt werden.
Da mehrere Verbandsgemeinden ihr Wasser nicht nur vom Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe beziehen, sondern auch Eigenwasservorkommen nutzen, kann sich die Wasserhärte bei nachlassender Schüttung der Eigenwasservorkommen zeitweise ändern.

Die derzeitige Wasserhärte und voraussichtliche künftige Wasserhärte sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Trinkwasserversorgungsbereich mit Eigenwasser	Versorgung über	vormals	derzeitige Härtebereiche seit März 2023	künftige Härtebereiche ab November 2023
		von bis	von bis	von bis
Gosheim	HB Hirschbühl	16,5 °dH -19,0 °dH	11,5 °dH -14,0 °dH	8,3 °dH -11,0 °dH

Bei Fragen oder erkennbaren Problemen können sich die Verbraucher an die Mitarbeiter des Zweckverbandes Wasserversorgung Hohenberggruppe wenden.
Kontaktdaten: Tel.: 07466 / 9103081 oder
E-Mail: info@hohenberggruppe.de

Straßensperrung Bubsheim-Egesheim

Vom 30. Oktober bis spätestens 8. Dezember muss die Straße zwischen Bubsheim und Egesheim komplett gesperrt werden. Grund sind Holzerntearbeiten im Steilhang oberhalb der Straße.
Die Umleitung wird über Königsheim beschildert sein.
Bitte beachten Sie unbedingt die Absperrungen. Es werden Seile über die Straße gespannt und aus dem Hang oberhalb können Steine oder Holzteile auf die Straße fallen, die während der Sperrung nicht geräumt werden. Die Straße wird während des Zeitraums weder von Schnee geräumt noch gegen Glätte gestreut.

Verunreinigungen durch Hundekot

Aktuell müssen bedauerlicherweise wieder vermehrt Verunreinigungen -vor allem im Bereich der Fitnessmeile Gosheim-Wehingen- durch Hundekot im Gemeindegebiet auf zahlreichen öffentlichen Flächen festgestellt werden. Dies ist nicht nur für die Eigentümer, sondern vor allem für die dort aufhaltenden Kinder ein ekelerregender, untragbarer Zustand, und verstößt auch gegen Recht und Gesetz.

Die Gemeinde Gosheim hat zwischenzeitlich gut verteilt im gesamten Gemeindegebiet insgesamt 23 Hundetoiletten platziert, die von den Hundehaltern kostenlos genutzt werden können. Bitte helfen Sie mit!

Das rücksichtslose Verhalten mancher Hundebesitzer und Halter wird die Ortspolizeibehörde im Jahr 2023 so nicht mehr hinnehmen. **ES DROHEN BEI ZUWIDERHANDLUNG SAFTIGE GELDBUSSEN.**

Gemäß § 13 der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Gemeinde Gosheim weisen wir darauf hin, dass der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen hat, dass dieser seine Notdurft nicht auf gemeindlichen Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, auf dem Friedhof oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Wir weisen darauf hin, dass bei Zuwiderhandlungen Ordnungsstrafen mit entsprechenden Bußgeldern dem Halter oder Führer auferlegt werden.

Um Beachtung wird gebeten!

Ihre Gemeindeverwaltung

Einwurfzeiten an den Glascontainern

Ihr Altglas können Sie montags bis samstags von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr in die bekannten Container im Gemeindegebiet am Bauhof, Silcherstraße 1, einwerfen.
Bitte denken Sie daran, dass das zerscheppernde Glas einen erheblichen Lärm verursacht, den Sie den Anwohnern frühmorgens, spätabends und am Sonntag ersparen sollten.
Um Beachtung wird gebeten!
Ihre Gemeindeverwaltung

Baum- und Gehölzpflegearbeiten jetzt durchführen
Nach dem Naturschutzgesetz kann man während der sogenannten Vegetationsruhe – in der Zeit vom 01. Oktober bis 28. (29.) Februar – Baum- und Gehölzpflegearbeiten durchführen.
Nutzen Sie diese Zeit für eventuell anstehende Arbeiten!
Ihre Gemeindeverwaltung

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine im Oktober

19.10.	Werttonne, Werttonne (1100 l)
20.10.	Biomüll
21.10.	Schadstoffmobil von 08.00 - 09.15 Uhr, Dammstraße, hinter dem Feuerwehrmagazin
27.10.	Papiertonne, Windeltonne

Grünschnittannahmestelle

Grünschnittannahmestelle - Öffnungszeiten Wertstoffhöfe
Öffnungszeiten Deponien und Wertstoffhöfe:
Öffnungszeiten der Erddeponie „Böttinger Tal“
Jede Anlieferung muss vorher bei unserem Bauhofleiter Niklas Hauser angemeldet werden, Tel.: 07426/600108.

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag,	15 - 19 Uhr
Donnerstag,	15 - 19 Uhr
Samstag,	9 - 12 Uhr

ab 07.11. 2023 gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag,	15 - 18 Uhr
Samstag,	09 - 12 Uhr

Grünschnittannahmestelle in Gosheim (Silcherstraße 1)
Die Grünschnittannahmestelle in Gosheim ist immer samstags in der Zeit von 9 - 11 Uhr geöffnet. **Ab KW 45 (ab 06.11.2023) ist die Grünannahmestelle in Gosheim bis März 2024 geschlossen.**

Grünguthof Königsheim

Mittwoch,	17 - 19 Uhr
Freitag,	17 - 19 Uhr
Samstag,	10 - 17 Uhr

Ab KW 45 (ab 06.11.2023) ist der Grünguthof Königheim bis März 2024 geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweise zu datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes
Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können. Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. gegenwärtige Anschrift. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Gosheim, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft
Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Abs. 2 BMG widersprechen zu können. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: 1. Vor- und Familiennamen, frühere Namen, 2. Geburtsdatum und Geburtsort, 3. Geschlecht, 4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, 5. derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift, 6. Auskunftssperren nach § 51 BMG und bedingte Sperrvermerke nach § 52 BMG sowie 7. Sterbedatum. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.
Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Gosheim, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Abs. 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.
Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Gosheim, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Abs. 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 2 BMG zu widersprechen.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. Doktorgrad, 4. Anschrift sowie 5. Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Gosheim, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Abs. 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können.
Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. Doktorgrad und 4. derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Gosheim, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim eingelegt werden. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Zusendung von Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen für ausländische Unionsbürger nach § 2 Abs. 3 BW AGBMG i.V. m. § 50 Abs. 5 BMG
Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Abs. 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 2 Abs. 3 BW AGBMG zu widersprechen.
Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger zu dem Zweck nutzen, ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden. Die betroffene Person hat das Recht, der Nutzung ihrer Daten nach Satz 1 zu widersprechen; § 50 Abs. 5 BMG findet entsprechend Anwendung.
Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Gosheim, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch erfolgt keine Zusendung von Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Staatsministerium aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen
Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Abs. 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 9 MVO zu widersprechen.
Die Meldebehörde übermittelt nach § 9 MVO dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten nach der Bekanntmachung des Staatsministeriums über die Ehrung bei Ehe- und Altersjubiläen vom 1. Dezember 1997 (GABl. 1998 S. 2) in der jeweils geltenden Fassung folgende Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister: 1. Familienname, gegebenenfalls auch abweichende Geburtsnamen, 2. Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens (Rufname), 3. Doktorgrad, 4. Geschlecht, 5. derzeitige Anschriften, Haupt- und Nebenwohnung, 6. Datum und Art des Jubiläums. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Gosheim, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim eingelegt werden. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Gemeindeverwaltungsverband Heuberg

Bubsheim Deilingen Egesheim Gosheim Königsheim
Reichenbach a.H. Wehingen
GVV Heuberg Im Weiher 1 78564 Wehingen

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates des Gemeindeverwaltungsverbandes Heuberg am Mittwoch, 25. Oktober 2023 um 9:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeverwaltungsverbands Heuberg.

1. EDV-Ausstattung des Verbandes und seiner Gemeinden – Sachstandsbericht zur Arbeit der Firma Bernhard Consulting
2. DSGVO/externer Datenschutz, Neubeauftragung nach Kündigung Komm.One
3. Vorberatung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2024
4. Vergabe Strombelieferung ab 01.01.2024
5. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Die Einwohnerschaft des Verbandsgebiets ist hierzu herzlich eingeladen.
André Kielack, Verbandsvorsitzender

Landratsamt Tuttlingen

Kfz-Zulassungsstelle geschlossen

Aufgrund von Wartungsarbeiten des Fachverfahrens bleibt die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Tuttlingen am Samstag, 21. Oktober 2023, geschlossen.
Ab Montag, 23. Oktober 2023, ist die Zulassungsstelle wieder regulär geöffnet.

Borkenkäferbefall nimmt weiter zu - Landrat Stefan Bär macht sich in Emmingen-Liptingen ein Bild von der Lage – Forstamt bietet Privatwaldbesitzern Hilfe an

Die Schäden in den Wäldern um Emmingen-Liptingen sind besorgniserregend. Deshalb machte sich Landrat Bär zusammen mit Gemeinderäten und Mitarbeitern des Kreisforstamtes ein Bild vor Ort. „Die Schäden sind erheblich“, hielt der Landrat fest „die Bewältigung der anfallenden Holzmengen werden zur Herausforderung, das Kreisforstamt arbeitet deshalb mit Hochdruck an einem konzentrierten Vorgehen, vor allem für den Privatwald.“
„Wir wussten, dass in den Wäldern viele Borkenkäfer sind, aber bislang waren die Wälder vor allem durch die Sommerstürme betroffen. Nun schlägt der Borkenkäfer ortsweise voll zu“, erklärte Karlheinz Schäfer, Leiter des Kreisforstamtes. „Jetzt geht es darum, die Befallsherde zu erkennen, die befallenen Bäume, und damit auch die Käfer, aus dem Wald zu bekommen und so das Schadausmaß in den Folgejahren einzudämmen“, so Schäfer weiter.
Süden des Landkreises besonders schwer betroffen
Im Süden des Landkreises Tuttlingen - der Brennpunkt liegt aktuell auf den Gemarkungen Emmingen-Liptingen - treten die Schäden vor allem an der Fichte auf. Im Neckarland gibt es erhebliche Schäden an Fichte und Weißtanne. Die meisten Befallsherde sind dabei zwar noch kleinflächig, aber dafür zahlreich. Durchgängig warme Temperatur und die anhaltende Trockenheit haben die Borkenkäfersituation deutlich verschlimmert.
Um die Entwicklung aufzuhalten, bedarf es ein entschlossenes und rasches Vorgehen aller Waldbesitzenden in der Region. Das Kreisforstamt bündelt deshalb im Moment möglichst viel Personal, um zusammen mit der Gemeinde und den privaten Waldbesitzenden eine koordinierte Aufarbei-

tung des Schadholzes voranzutreiben. Ein Großteil der Aufarbeitung soll mit Erntemaschinen erfolgen. Dazu werden die Waldbesitzenden der Gemarkung zeitnah vom Forstamt angeschrieben, mit dem Ziel, alle Sturm- und Käferhölzer, von denen eine weitere Gefahr ausgeht, noch in diesem Jahr aus dem Wald zu bringen.
Auch in anderen Regionen des Kreises fordert das Forstamt die Privatwaldbesitzenden dringend auf, ihre Fichten- und Tannenbestände intensiv zu kontrollieren und befallene Bäume zu entnehmen. Im kommenden Jahr müssen Waldbesitzer mit einem erhöhten Befallsdruck rechnen, wenn die befallenen Bäume nicht entnommen werden.

Erkennen von Befall durch Borkenkäfer an Fichte

Das braune Bohrmehl auf Rinde und Moos am Stammfuß, Rindenschuppen oder Spinnweben sind klare Anzeichen für einen Befall. Ein weiteres Befallsmerkmal sind Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm und am Kronenansatz sowie vergilbende Kronen und viele abgefallene, grüne Nadeln am Stammfuß. Eine fortgeschrittene Brut der Borkenkäfer erkennt man am beginnenden Rindenabfall – insbesondere am Kronenansatz. Die befallenen Bäume überleben die Schäden nicht, sie dienen den schädlichen Insekten als „Überwinterungsbäume“ für den Käfer und müssen deshalb möglichst schnell aus dem Wald entfernt werden.

Hintergrund

Forstbetriebsgemeinschaft Landkreis Tuttlingen

Die Forstbetriebsgemeinschaft Landkreis Tuttlingen ist ein Zusammenschluss von strukturell benachteiligten Waldbesitzenden im Kleinprivatwald. Ihre Hauptaufgabe ist die gebündelte Abwicklung des Holzverkaufs für ihre Mitglieder.
Wälder der Mitglieder sind automatisch zertifiziert und auch Sammelförderanträge stehen auf der Agenda des Vereins. Werden Sie Mitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft Landkreis Tuttlingen. Als Solidargemeinschaft vertritt sie die Interessen des Privatwaldes, ermöglicht einen vergünstigten Holzverkauf, und informiert regelmäßig via Homepage und Newsletter.
Nähere Informationen und ein Mitgliedsantrag finden Sie unter www.fbg-landkreis-tuttlingen.de.

Das Dienstleistungsangebot des Kreisforstamtes im Kleinprivatwald

Privatwaldbesitzer, die das Dienstleistungsangebot des Kreisforstamtes in Anspruch nehmen wollen, können sich an per Mail an **forstamt@landkreis-tuttlingen.de** wenden, um einen vorgefertigten Vertragsentwurf zum PW1 anzufordern. Bitte angeben: Kontaktdaten, die betroffenen Parzellen und die Gemarkung sowie, wenn bereits bekannt, die forstliche Betriebsnummer. Nur wer diese Vereinbarung abgeschlossen hat, kann seinen Revierleitenden beauftragen.
Die Revierleiter können die erforderlichen Arbeiten organisieren und abwickeln. Dieser Aufwand wird vom Land zu 70 % gefördert.
Wenn private Waldbesitzer nicht Mitglied in der FBG Landkreis Tuttlingen werden möchten, ihr Holz aber trotzdem vom Kreisforstamt vermarktet werden soll, wird eine Holzverkaufsvollmacht benötigt. Diese können landkreis-tuttlingen.de/forstamt heruntergeladen werden.

Spuk, Grusel, Horror im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Auch in diesem Jahr wird es einen „Spuk“ im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck geben. Dieses Jahr jedoch mit einem anderen Konzept wie in den Vorjahren. Jeremias Heppeler, freischaffender Künstler, Texter und Filmemacher schrieb das Stück „Die Gurgel“, das diese Woche im Museum Premiere feiert.
Das interaktive Sprechtheater spielt an verschiedenen Stationen im Museum in Anlehnung an das True Crime- und Horrorgenre. Und darum geht es: Der Apotheker Johann Ludwig Schäfer kehrt verwundet, halb blind und taub aus dem Krieg zurück und findet seine Heimat stark verändert vor. Längst vergessene, dunkle Mächte haben sich im Dorf eingenistet. Hakenmänner, Wiedergänger und Schwarze Schatten terrorisieren die größtenteils aus Frauen bestehende Dorfgemeinschaft, die zudem den Verlust von sechs Kindern zu beklagen hat. Schäfer wird mit der Aufklärung des Falls beauftragt und trifft an der Seite der Besucher und Besucherinnen auf Schrecken, die man sich nicht einmal vorstellen möchte.
Die Lesebühne BarJederVernunft wagt sich für die Inszenierung aus der Komfortzone und spielt, liest und spricht „Die Gurgel“ im Museum. Beteiligte Künstler sind Barbara Marie Hofmann, Christina Pirker, Nathan Lüders, Fabian Bürkin, Lukas Fraktal und Christof Heppeler.
Vorstellungen am 20. und 21. Oktober, jeweils um 19 und 21 Uhr. (Freitag, 20.10.2023, 19 Uhr ist bereits ausgebucht)
Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Ticketpreis 9,50 Euro zuzüglich Eintritt. Eine Teilnahme ist erst ab 16 Jahren möglich.
Anmeldung per Telefon: 07461 926 3200 oder unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de

Gemeindeeinrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Gosheim

Feuerwehrübung

Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr Gosheim findet statt am

Freitag, 27. Oktober 2023 um 20:00 Uhr.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen der Aktivenabteilung sowie Altersabteilung wird gebeten.
Neue Gesichter, die an der Feuerwehrarbeit sowie der Kameradschaft Interesse haben, sind bei uns herzlich willkommen.

Der Kommandant
Joachim Weber

Jurabad Gosheim

Jurabad Gosheim
Das Freizeitbad mit Sauna

Erholung auf dem Heuberg!
Freizeitbad mit Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine und Kinderplanschbecken

Eintrittspreise

	Hallenbad	Sauna
Einzelkarte Erwachsener	4,50 €	9,50 €
Einzelkarte Kinder/Jugendliche *	2,00 €	6,00 €
10er-Karte Erwachsene	40,50 €	85,50 €
10er-Karte Kinder/Jugendliche	18,00 €	54,00 €

(Kinder bis 6 Jahre frei) * Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre

Öffnungszeiten

	Hallenbad	Sauna	
Montag	17.00 – 20.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Männersauna
Dienstag	17.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Frauensauna
Mittwoch *	14.00 – 22.00 Uhr	14.00 – 17.45 Uhr	Frauensauna
		17.45 – 22.00 Uhr	Gemischt
Donnerstag	17.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Frauensauna
Freitag	16.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	Gemischt
Samstag	13.00 – 20.00 Uhr	13.00 – 20.00 Uhr	Gemischt
Sonntag	09.00 – 13.00 Uhr	geschlossen	

Jurabad Gosheim · Gehrenstraße 18 · 78559 Gosheim · Telefon 07426/9611-25
Das Jurabadteam freut sich auf Ihren Besuch!
GESCHENKIDEE: GUTSCHEIN FÜR DAS HALLENBAD UND/ODER SAUNA
GOSHEIM

Jugendreferat Gosheim

Jugendhaus Gosheim in der Zinkenstraße

Jugendreferat Heuberg:
Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420
o.
Jamina Jauch, Tel.: 0173 9840464
E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
JuHa-Adresse: Zinkenstraße 15
(Stand 20.01.2023)

Offene Jugendtreffs ab 11 Jahren
MONTAGS: 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
DIENSTAGS: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
MITTWOCHS: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr (Grundschulgruppe)
17:30 Uhr - 19:00 Uhr (Offener Jugendtreff)

Hast du uns schon „geaddet“?
Instagram: juref_heuberg
Facebook: Jugendreferat Heuberg
Snapchat: gunni_heuberg / JuRef Gunni
...Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömberg noch FSJ'ler/innen!

Kindergärten

Kindergarten "Villa Kunterbunt"

Elternabend in der Villa Kunterbunt
Am vergangenen Mittwoch, 11. Oktober 2023 fand der erste Elternabend im neuen Kindergartenjahr in der Villa Kunterbunt statt. Der Abend begann mit einem gemeinsamen Teil für alle Eltern im Foyer. Nachdem sich das Team der Villa Kunterbunt vorgestellt hatte, ließ die Elternbeiratsvorsitzende Frau Conny Stockhammer das vergangene Kindergartenjahr Revue passieren.
Danach wurde das Ergebnis der Wahl des neuen Elternbeirats bekannt gegeben. Die Briefwahl wurde schon im Vorfeld durchgeführt.
Neue und alte Gesichter konnten dieses Jahr im Elternbeirat begrüßt werden.
Gruppe Grün: Frau Michaela Baumann und Frau Martha Janota
Gruppe Blau: Frau Anna Winz und Frau Daniela Weber
Gruppe Rot: Frau Conny Stockhammer und Frau Elisabeth Trepto
In der Krippe wurde mit Frau Astrid Weber und Herrn Viktor Schmidt ein neuer Elternbeirat gewählt.
Wir bedanken uns beim neu gewählten Elternbeirat für die angenommene Wahl und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.
Des Weiteren wurden die Eltern über aktuelle Themen informiert wie Sprachbildung, Aktionen für die Vorschüler und die Lesepatin Frau Boniberger.
Danach fand ein gruppeninterner Teil statt. Dort informierten die jeweiligen Erzieherinnen über die Gruppensituation, verschiedene Schwerpunkte in den Gruppen und Themen, die momentan bei den Kindern aktuell sind.
Im Anschluss daran fand ein Vortrag der Referentin Frau Ramona Bliestle unter dem Motto: „Kämpfst du noch oder erziehst du schon?“
Zu diesem Vortrag waren auch die Eltern und Erzieherinnen der anderen Gosheimer Kindergärten eingeladen.
Wir möchten uns bei den Eltern für ihr Kommen und die gute Zusammenarbeit bedanken.
Das Team der Villa Kunterbunt

Elternabend *Foto: Nina Zimmerer*

Evang. Johannes-Kindergarten

Schon wieder gab es was zu feiern
Nachdem Kindergartenleiterin Nicole Merkt jüngst ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im Johannes-Kindergarten begehen konnte, gab es erneut einen Grund zu feiern. Am Freitag, 13. Oktober 2023 versammelten sich die Kinder mit ihren Eltern vor dem Standesamt in Trossingen, wo Nicole und ihr Thomas den Bund fürs Leben schlossen. Mit dem heimlich eingeübten Gedicht und den Liedern überraschten sie das Brautpaar und ließen sie durch ein Spalier mit roten Herzen schreiten. Gerührt nahmen sie die Geschenke entgegen und luden alle bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen zum Stehempfang ein.

Die Kinder mit dem Brautpaar *Foto: Kindergarten*

Schulnachrichten

Juraschule Grundschule
Tel. 07426 9611-0, E-Mail: juraschule.gosheim@t-online.de

Präventionstheater in der Juraschule Gosheim: Medienkompetenz im Fokus
Am 06.10.2023 hatten unsere Schüler der 3. und 4. Klassen das Vergnügen, ein aufregendes Präventionstheater zum Thema Medienkompetenz zu erleben. Das Ziel dieser Veranstaltung war es, den Schülern auf unterhaltsame und informative Weise wichtige Kenntnisse im Umgang mit Medien zu vermitteln. In diesem Bericht werden wir die Hauptaspekte dieser Aufführung und die Reaktionen der Schüler darauf beleuchten.
Das Präventionstheater „Mach Was“, in gemeinsamer Kooperation mit dem Landratsamt Tuttlingen und der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg, präsentierte unseren Schülern das Theaterstück: „@Ed_und_ich“.
Um was ging es?
Leonie, von ihren Freunden Leo genannt, ist gerade 8 Jahre alt geworden. Zu ihrem Geburtstag hat sie von den Großeltern ein Tablet geschenkt bekommen, das „auch Internet kann“ und ist stolz darauf. Liebevoll nennt sie es „Ed“, das findet sie voll lustig. Doof ist nur, dass Mama und Papa verboten haben länger als eine Stunde damit zu spielen, denn da ist doch dieser Märchenwald, in dem es so viele Abenteuer zu erleben gibt und wenn sie sich richtig anstrengt, dann kommt sie ganz schnell an noch interessantere Orte. Und Ed, der auf einmal ein Eigenleben entwickelt, wird sauer, wenn sie nicht mitmacht und nicht online kommt. Leonie gerät schnell in Schwierigkeiten, denn sie vernachlässigt ihre Freunde, spielt heimlich nachts das Spiel, lügt
ihre Eltern an, schwänzt die Schule, erhält daraufhin schlech-

te Noten und beklaut ihre Oma. Am Ende hilft es nur ehrlich zu sein und um Hilfe zu bitten,
um aus dem Teufelskreis wieder herauszukommen. Zum Glück hat Leonie tolle Eltern, welche sie wieder zurück ins echte Leben holen.
Die beiden Theaterspieler schafften es speziell auf die Bedürfnisse und das Verständnis von Grundschülern einzugehen. Nach der 45 - minütigen Aufführung nahmen sich die Theaterspieler für jede Klasse jeweils 1 Unterrichtsstunde für eine Nachbereitung Zeit. Dabei wurde auf folgende Themen eingegangen:
Internet und Sicherheit: Wie kann ich das Internet sicher nutzen? Dabei wurden sie auf die Risiken von Datenschutz und das Teilen persönlicher Informationen hingewiesen.
Soziale Medien: Dabei zeigten die Theaterspieler den Kindern, wie soziale Medien funktionieren und betonten die Bedeutung von Freundlichkeit und Respekt bei der Online-Kommunikation. Eine wichtige Information bei diesem Thema bildete die Altersbeschränkungen, welche bei WhatsApp, Filmen oder Videospielen oftmals nicht eingehalten werden.
Fernsehen und Videospiele: Die Schüler erfuhren, wie viel Zeit sie vor Bildschirmen verbringen sollten und wie wichtig es ist, auch andere Aktivitäten zu genießen.
Die Schüler waren von der Aufführung sichtlich begeistert. Sie nahmen aktiv an den interaktiven Elementen teil und stellten viele Fragen. Die Botschaften des Präventionstheaters schienen gut bei ihnen anzukommen, da sie in den Pausen und danach noch darüber sprachen.
Das Präventionstheater zur Medienkompetenz war ein großer Erfolg in unserer Grundschule. Die Schüler erwarben wertvolles Wissen über den sicheren Umgang mit Medien. Die Veranstaltung war aus Sicht der Schule wichtig, um die Medienkompetenz unserer Schüler zu fördern und sie für die Herausforderungen der digitalen Welt zu rüsten. Wir planen, solche Initiativen in Zukunft fortzusetzen, um die Medienbildung unserer Schüler weiter zu stärken.
Juraschule Gosheim
in Kooperation mit der Schulsozialarbeit der Gemeinde Gosheim

Foto: Schulsozialarbeit Juraschule

Realschule Gosheim-Wehingen

Schülerinnen und Schüler der Realschule Gosheim-Wehingen schlagen sich gut beim Lemberglauf
GOSHEIM. Am vergangenen Sonntag fand der Lemberglauf in Gosheim statt. Mit dabei waren auch 18 Schülerinnen und Schüler der Realschule Gosheim-Wehingen. Mit großem Abstand stellte dies bei den Schülerläufen die teilnehmerstärkste Gruppe im Feld dar.
Bei nassen und sehr frischen Temperaturen mussten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2013-2017 eine 1,5 km lange Strecke bewältigen. Die älteren Jahrgänge (2010-2012) rannten eine Strecke von 3 km.
Angefeuert von den Zuschauern sowie den mitgereisten Eltern und Mitschüler am Streckenrand schafften es alle Teilnehmer ohne Probleme ins Ziel an der Juraschule und erliefen sich gleichzeitig tolle Platzierungen und Zeiten, die sie bei der anschließenden Siegerehrung mit ihren Urkunden und Sachpreisen feiern konnten.
Die einzelnen Ergebnisse:
Schüler U10: 3. Joel Gruber, 5. Emilio Stebner, 7. Bentley Frasse-Sombet Rapp
Schülerinnen U10: 1. Isabelle Mayer, 2. Meliha Kütük, 3. Cataleya Müller, 5. Lia Sophie Hulm, 6. Evi Bina
Schüler U11: 2. Konstantin Lutz, 5. Elias Wenzler
Schülerinnen U11: 1. Michelle Dreher
Schüler U12: 2. Jonathan Hordt, 3. Jakub Kern, 6. Benjamin Hordt, 7. Jan Gruber, 8. Leonard Mattes
Schüler U13: 2. Jonathan Lutz, 3. Florian Egle

Fotos: M. Kreiner

Öffentliche Bücherei Bildungszentrum Gosheim-Wehingen informiert:

Drowning Souls
Als es im Whitestone Hospital zu einem verheerenden Unfall kommt, steht die Welt für einen Moment still. Die Assistenzärztin Dr. Sierra *Harris* ist eine der Ersten vor Ort, doch dass unter den Verletzten ausgerechnet ihr Kollege Mitch Rivera ist, reißt ihr den Boden unter den Füßen weg. Sierra will sich von ihm fernhalten, will nichts von alldem an sich heranlassen, denn um eine Top-Herzchirurgin zu werden, kann sie keine Ablenkung gebrauchen. Dabei hat Mitch sich längst in ihre Gedanken geschlichen - und in ihr Herz ... Herzschmerz, mal ganz anders.
Die Bücherei ist dienstags von 15.30 – 18.00 Uhr geöffnet und befindet sich im Gebäude der Realschule im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen
Die Leiterin Veronika Catone

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Gosheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister André Kielack,
Hauptstraße 47, 78559 Gosheim,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:
Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230
Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691
Pfr. i. R. Maurice Stephan, Lembergstr. 2, 78559 Gosheim, Tel. 912105

Kath. Kirchengemeinde "HEILIG KREUZ"

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:
Lembergstr. 2
Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:
Steinstr. 2
Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen:
Kirchstr. 1
Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten vom 21. - 29. Oktober 2023

G O S H E I M – Kirche: Heilig Kreuz
Kollekte: MISSIO
Samstag, 21. Oktober 2023
18.30 Uhr Vorabendmesse
(Wir gedenken: Jt. Julia Förster, Theresia u. Resi Mauch, Schw. Klara u. Angehörige, Claudia Maria Weber u. Angehörige, Maria Goy u. Angehörige, Patricia Narr, Robert u. Franziska Schuler u. Angehörige, Albert u. Rosa Dörr u. Angehörige, Leonhard Reiner, Franz u. Berta Hermle, Käthe Hermle, Rolf Hermle, Annemarie Reiser)
Sonntag, 22. Oktober 2023 - Weltmissionssonntag
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Montag, 23. Oktober 2023
18.00 Uhr Rosenkranzandacht um den Frieden
Dienstag, 24. Oktober 2023 - Hl. Antonius Maria Claret
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Mittwoch, 25. Oktober 2023
7.30 Uhr Schülergottesdienst
14.30 Uhr Rosenkranzandacht für die Seelsorgeeinheit
Donnerstag, 26. Oktober 2023
9.00 Uhr Betstunde „Miteinander-Füreinander“ (gestaltet von Legio Mariens)
1 8. 0 0 Uhr Abendmesse
(Wir gedenken: gestifteter Jahrtag Martha Mayer, gestifteter Jahrtag Manfred Klein, Maria Schanzenbach, Manfred u. Ludwig Zeh, Angehörige der Fam. Mayer/Schrenk, Norbert, Theresia u. Josef Schorpp, Paul Weiß, Monika u. Ulrich Weiß, arme Seelen)

W E H I N G E N – Kirche: St. Ulrich
Sonntag, 22. Oktober 2023
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 24. Oktober 2023
7.30 Uhr Schülergottesdienst
15.00 Uhr Rosenkranz für die Kranken
Mittwoch, 25. Oktober 2023
18.30 Uhr Abendmesse

D E I L I N G E N – Kirche: Christi Himmelfahrt
Sonntag, 22. Oktober 2023
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe
Dienstag, 24. Oktober 2023
18.30 Uhr Abendmesse in Deilingen
Mittwoch, 25. Oktober 2023
9.00 Uhr Morgenmesse mit euch. Anbetung
18.00 Uhr Mittwochsgebet
Donnerstag, 26. Oktober 2023
7.30 Uhr Schülergottesdienst

Vorschau:
Wehingen
Samstag, 28. Oktober 2023
18.30 Uhr Vorabendmesse
Gosheim
Sonntag, 29. Oktober 2023
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe
18.00 Uhr Rosenkranzandacht
Deilingen
Sonntag, 29. Oktober 2023
9.00 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Den Beerdigungsdienst übernimmt in der Zeit vom:
16.10. - 21.10.2023 Pfr. i.R. Maurice Stephan, Tel. 1498
22.10. - 26.10.2023 Pfr. Ewald Ginter, Tel. 7230
27.10. - 05.11.2023 Diakon Giovoanni Fascia, Tel. 1498 oder 0160-99821691

In die Ewigkeit heimgerufen:
Walburga Stier
im Alter von 89 Jahren
Ana Geier
im Alter von 73 Jahren
Gott, schenke den Verstorbenen die Fülle des Lebens und Geborgenheit in seinem Frieden

Bitte beachten:
Am Donnerstag, 26. Oktober 2023 beginnt die Abendmesse bereits um 18.00 Uhr

EINLADUNG ZUR ROSENKRANZANDACHT

Foto: Pfs

Zum Rosenkranz sagt das Gotteslob:
„Mitte und Ziel des Rosenkranzgebetes ist Jesus Christus, Gottes Sohn. In den Gesätzen betrachten wir die Geheimnisse des Glaubens.“
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet in der Seelsorgeeinheit im Rosenkranzmonat Oktober.
am Mittwoch, 25.10.2023
um 14.30 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche in Gosheim
anschl. gemütliches Beisammensein im Katholischen Gemeindehaus
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. *Das Vorbereitungsteam*

„Lobpreis Heuberg“ am Freitag, 20. Oktober 23, 19:00 Uhr in Böttingen
„Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen“
Mit diesen Worten aus dem Psalm 100, Vers 4 laden wir herzlich zum nächsten Lobpreis am Freitag, 20. Oktober, um 19.00 Uhr in die Böttinger Pfarrkirche ein.
Wir freuen uns sehr auf den gemeinsamen Abend und auf viele nette Begegnungen im Anschluss an den Lobpreis.
Das Lobpreisteam Heuberg

Null Bock auf den Job?“
Ein gutes Arbeitsklima fällt nicht einfach vom Himmel. Man muss sich dafür einsetzen. – Nur wie?
Wann und wie sich ein schlechtes Betriebsklima zeigt und was wir dagegen tun können, das sind die Themen der diesjährigen Tagung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Betriebsseelsorge Tuttlingen-Rottweil und der DGB-Region Südbaden laden alle Interessierten herzlich ein am Samstag, 18.11.2023 von 9:30 – 16:45 Uhr ins Hotel Seltenbacher Hof in Tuttlingen.
Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte unter Tel. 07461-96 59 80 30 oder tuttlingen@betriebsseelsorge.drs.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Beate Scholz, Betriebsseelsorgerin

Foto: BS

Tafelladen Trossingen
Helfen Sie dem Tafelladen mit Ihrer Spende!
In der Trossinger Tafel können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80 % unter dem Normalpreis) einkaufen.
Der Geben-und-Nehmen-Korb wird wöchentlich donnerstags um 10.00 Uhr geleert und die Spenden werden danach direkt in den Tafelladen nach Trossingen gebracht.
Herzlichen Dank im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.

Foto: eg

„antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche“
UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel, App, Internetradio und Infos:
www.antenne1-neckarburg.de
Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
„Moment mal“
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken
täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr
„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“
mit interessanten Gästen, News und frischer Musik
Sonn- und feiertags von 8 bis 10 Uhr

22.10.	„Musik begeistert - das 25. Festival der Stimmen in Tuttlingen“
29.10.	„Eine Kuh verändert das Leben - Women for Women in Kenia und bei uns“
01.11.	„Trauer ist eine Blüte der Liebe – im Gespräch mit der Autorin Stefanie Siegmeier“
05.11.	„Religionsunterricht - nicht EGAL mit den Schuldekanatämtern der Region“
12.11.	„Ein Stück Heimat aus der Nähe betrachtet – der Rottweiler Stadtführer Uwe Deiber unterwegs“
19.11.	„Ein Stückchen Ewigkeit - Gutes tun über das eigene Leben hinaus mit der Stiftung St. Franziskus“
26.11.	„Vorwärts heißt zurück zu mir und 12 Tage nur für Dich – die Psychologin und Autorin Tanja Köhler zu Gast“

Hans-Peter Mattes
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Regional denken - Regional handeln

Zum Nachdenken
Ich bin so alt,
dass ich ein Wählscheibentelefon benutzt habe
(das keinen Anrufbeantworter hatte),
einen Song, den ich liebte aufgenommen habe,
indem ich einen Kassettenrekorder auf
ein Radio gestellt habe,
Fernsehen in schwarz und weiß gesehen habe
(und weniger als 10 Sender hatte),
einen langen Spaziergang gemacht habe,
ohne meine Schritte zu zählen und
Essen gegessen habe, von dem ich vorher
keine Fotos gemacht habe.

Foto: pfs

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen

Kirchliche Nachrichten Woche 42-2023
KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 42/2023)
22.10. – 28.10.2023
Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,
Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de
Spendenkonto:
IBAN: DE60 6435 0070 00006057 80 SOLADES1TUT
Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):
Mo von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.
E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen

Wort der Woche – 20. Sonntag nach Trinitatis

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
Micha 6,8

Dieser Wochenspruch ist ein Katechismus (Glaubenslehre), der aus nur einem Satz besteht. Wer sich um eine Antwort auf die Frage müht, wie sich Leben sinnvoll gestalten lässt, findet hier drei Anhaltspunkte.
Gottes Wort halten. Das setzt zunächst einmal voraus, es auch zu kennen. Wer nie oder nur selten in der Bibel liest, macht es Gott schwer, zu ihm durchzudringen.
Liebe üben - die Lebensmöglichkeiten anderer nicht einschränken, sondern deren Rechte und Anspruch auf Gerechtigkeit gelten lassen und zur Geltung verhelfen.
Bei dem Begriff **„Demut“** dürfte sich am meisten Widerspruch regen. Muss ich mich denn minderwertig fühlen, soll

ich mich denn schicksalhaft in alles fügen? Demut meint nichts anderes, als sein Leben aus der Abhängigkeit zu Gott heraus zu verstehen. Wer sich dem einen Herrn nicht unterzuordnen vermag, der wird zum Knecht vieler Götter - und gerät in verheerende Abhängigkeiten. Dann schon lieber von Gott abhängig sein. Denn von ihm wissen wir, dass er auf unserer Seite ist und uns Gutes will.

Kinderkirche
Kinderkirchtermin für Oktober/November

- 22. Oktober
- 12. November
- 26. Novembe

Wir beginnen um 09.30 Uhr mit den Erwachsenen in der Christuskirche.
Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kinderkirchteam

Foto: Kirchengemeinde

Wir freuen uns, dass unsere Kirchengemeinde wieder einen 2. Vorsitzenden hat.
Mit dem Ausscheiden von Sophie Heinzelmann im Juli dieses Jahres war dieser Posten einige Monate verwaist. Nun hat sich Wolfgang Klein dankenswerterweise bereitgefunden für diese Aufgabe und ist vom Kirchengemeinderat gewählt worden. Im Gottesdienst am vergangenen Sonntag wurde Wolfgang Klein von Pfarrerin Kommer in seinem neuen Amt begrüßt und bekam die vom Dekanat ausgestellte Ehrenurkunde als 2. Vorsitzender der Evangelischen Kirchengemeinde Wehingen überreicht. Wir gratulieren Wolfgang Klein zu seiner Wahl und wünschen ihm für seine neue Aufgabe Gottes Segen.

Gemeindewanderung
Gemeindewanderung am 15. Oktober
Eine kleine, aber feine Gruppe von Wanderern hat sich vom Wetter nicht abschrecken lassen. Und wir hatten Glück - bei der Wanderung lachte die Sonne.

Foto: Kirchengemeinde

Foto: Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Atempause-Gottesdienst am 22. Oktober 2023 um 18.00 Uhr in der Christuskirche Wehingen

Aktionswoche „Armut bedroht alle“ vom 16. – 20.10.2023
unter dem Motto
„Zeitenwende in Baden-Württemberg
sozial - ökologisch – solidarisch“

Einladung

zur Alternative Stadtführung – „Unten angekommen und was dann?“
Die alternative Stadtführung mit Blick hinter die Kulissen will einen Einblick in die „Hinterhöfe unserer Gesellschaft“ bieten, den man sonst nicht bekommt.

Freitag, 27.10.2023, 13.00 Uhr

Treffpunkt: Tafelladen, Uhlandstr. 17/1, Tuttlingen
Einblicke in die Tagesstätte „Mittendrin“, in das Projekt „Buntgut“ und Projekte der Wohnungsnotfallhilfe“
Abschluss: Wärmestube der AWO

Foto: Kirche

Das „Kreativ-Café für Jederfrau“
Wir treffen uns wieder **am 23. Oktober um 15 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Wehingen. **Und freuen uns immer über neue Gesichter.**
Der Handarbeits- und Gesprächstreff, für alle, die gerne stricken, häkeln, sticken, nähen ... und dies nicht immer nur allein tun wollen! Bei einer Tasse Tee oder Kaffee tauschen wir uns über unsere Projekte aus, sammeln Ideen, reden, lachen, hören Geschichten … und mehr.
Und auch wer einfach nur so dabeisein will, ist bei uns herzlich willkommen!
Kontakt: Ingrid Gross – Tel. 07426/8484

In der **TROSSINGER TAFEL** können Menschen in und um Trossingen mit geringem Einkommen zu besonders günstigen Preisen (ca. 80% unter Normalpreis) Lebensmittel einkaufen.
Zu den Gottesdienstzeiten in der Christuskirche steht immer eine Kiste für die Spenden bereit.
Auch im Pfarramt in Wehingen können Sie ihre Spende während den Bürozeiten abgeben.
montags (09:00-12:00 Uhr) und am Donnerstagnachmittag (14:00-17:00 Uhr)

Fotos: Gemeindebrief

Wir bieten Ihnen wieder feste Taufsonntage an. Wenn Sie Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich auf dem Pfarramt.

Die nächsten Termine sind am 12. November und 10. Dezember 2023 in der Christuskirche

Gottesdienste
Sonntag, 22. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfr. Wiedenmann)
09.30 Uhr Kindergottesdienst in Wehingen, Beginn in der Kirche
18.00 Uhr Atempause-Gottesdienst mit Band zum Thema: „Raus aus dem Alltag“ in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer + Team)
Sonntag, 29. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)
Musikalisch gestaltet vom Posaunenchor
Dienstag, 31. Oktober (Reformationsfest)
18.00 Uhr Evang. Messe mit Abendmahl in Rottweil, Predigerkirche (Pfr. Köhrer)
Sonntag, 05. November (22. Sonntag nach Trinitatis)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in Wehingen, Christuskirche (Präd. C. Hartling)

Wochenveranstaltungen
Montag, 23. Oktober
15.00 Uhr Kreativ-Café in Wehingen, Gemeindesaal
Dienstag, 24. Oktober
10.00 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1
Mittwoch, 25. Oktober
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Wehingen, Gemeindesaal
Donnerstag, 26. Oktober
14.00 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Lembergstr. 1 (auf Anfrage)
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Wehingen, Christuskirche

Liebe Schwestern und Brüder,
am frühen Sabbatmorgen der letzten Woche haben Terroristen der Hamas Israel überfallen. Über 1.200 Israelis – junge wie alte – wurden brutal ermordet. Tausende wurden verletzt. Eine unbekannte Anzahl wurde entführt – darunter Familien mit Kindern. Israel kämpft um seine Existenz. Das Land ist im Krieg.
Wir sind erschüttert über diesen beispiellosen Terrorakt. Die menschenverachtende Brutalität der Terroristen ist kaum auszuhalten. Als Christinnen und Christen, als ganze Evangelische Landeskirche, stehen wir an der Seite Israels und trauern mit den Menschen. Wir beten für die Entführten, für die Verletzten und die Angehörigen aller Opfer. Und wir klagen Gott unsere Sorge um die Zukunft und den Frieden. Vieles, was uns jetzt bedrückt, bringen wir vor Gott. Das Gebet ist der Ort dafür – auch das verbindet uns mit Israel.
Voller Sorge nehmen wir Hass und Antisemitismus auch in unserer Gesellschaft wahr. Jede und jeder von uns, aber auch wir als ganze Kirche sind aufgerufen hier klar Position zu beziehen. Der Wochenspruch aus dem Jakobusbrief für diesen Monat schärft uns das ein, wenn der Apostel schreibt: **„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“ (Jak 1,22)**
Lasst uns also gemeinsam handeln, wie es Christinnen und Christen gut ansteht. Auf diesen Terrorangriff bezogen, heißt das für mich:
Wir treten jeder Form des Antisemitismus entgegen. Antisemitismus ist Sünde. Wer Juden hasst, wendet sich gegen Gott selbst. Antisemitismus zeigt sich etwa in Demonstrationen, die diesen Terrorakt feiern oder in Äußerungen, die Verständnis dafür äußern. Die Hamas ist der Täter. Israel ist Opfer. Nichts rechtfertigt dieses Morden.
Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Möglichkeiten nutzen, um Ihre Solidarität mit den Menschen in Israel zu zeigen und der Relativierung dieses Verbrechens zu begegnen.
Großer Gott,
wir klagen Dir das große Leid in Israel.
Du siehst den Schmerz und die Tränen der Menschen.
Die vielen Toten und Verletzten, die Entführten – Kinder, Frauen und Männer.
Beende das Töten und den Terror. Stehe Du den Menschen bei. Amen.
Stuttgart, 12. Oktober 2023
Ernst-Wilhelm Gohl, *Landesbischof*

Vereinsmitteilungen

Angelsportverein Gosheim 1977 e.V.

Foto: M. Winz

Bewirtung der Gosheimer und Wehinger Senioren nach Wanderung an die Angelhütte
Am 11.10.2023 fand die Seniorenwanderung der Senioren aus Gosheim und Wehingen statt.
Ziel der Wanderung war unsere Angelhütte am Hinterhaldenweiher. Bei schönem Wetter durften wir ca. 70 Senioren an unserer Angelhütte willkommen heißen. Sie konnten sich in geselliger Runde stärken und den Durst löschen.
Der Angelsportverein bedankt sich bei allen Teilnehmern.

Arbeitsgemeinschaft Skiwanderwege Gosheim e.V.

Vorsitzender: Bürgermeister André Kielack, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim
Tel. 0 74 26/96 12-0 Fax 0 74 26/96 12-20
E-Mail: info@gosheim.de
Internet: www.skiwanderwege-heuberg.de

E i n l a d u n g
zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft Skiwanderwege Heuberg e. V.
am
Donnerstag, 16. November 2023, um 19.00 Uhr
im Sportheim in Bubsheim, Kirchberg, 78585 Bubsheim
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Finanz- und Kassenbericht des Geschäftsführers
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Bekanntgaben
7. Anfragen und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind satzungsgemäß schriftlich mit Begründung bis spätestens **28. Oktober 2023** an den 1. Vorsitzenden, André Kielack, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim, zu richten.
gez.
André Kielack
1. Vorsitzender

Gesangverein "Liederkranz" Gosheim e.V.

Einladung Kirchenkonzert
SAVE THE DATE
Gemeinsam mit dem **Akkordeonspielring Heuberg** laden wir zu einem **Kirchenkonzert** am **26. November 2023** ein. Auch die Kinder vom Kinderchor der Juraschule sind mit von der Partie.
Wir freuen uns auf Euch.

Gosheimer Freunde der Behinderten e.V.

Mitmachen und gutes Tun!
Auch dieses Jahr findet wieder das VR-Voting der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar statt und unser Projekt hat es unter die ersten 10 geschafft. Es kann also wieder kräftig für uns gestimmt werden. **Jede Stimme bzw. Stern zählt.**
Wem der Gewinn zugutekommen soll? Wir würden gerne die Musiklusion unterstützen. Denn Musik ist nun mal die schönste Sprache der Welt und daher ermöglicht es diese Initiative von Andreas Brand Menschen mit Behinderungen einen barrierefreien Zugang zum aktiven Musizieren mittels motorisierter Musikinstrumente. Auf Basis eigens entwickelter Technologiekonzepte mit digitalen Technologien wurde bereits ein Disklavir und ein motorisiertes Schlagzeug entwickelt. Eine motorisierte Gitarre ist aktuell gerade in der Entwicklung und benötigt daher eine Finanzierungshilfe. Ziel soll es sein, die Möglichkeit für gemeinsames Musizieren auf Augenhöhe und aktive kulturelle Teilhabe zu schaffen, durch Auftritte in inklusiven Ensembles oder zum Beispiel

auch durch Musikvideos in Kooperationen mit anderen MusikerInnen.
Eine tolle Sache, wie wir finden. Daher unbedingt unter **https://mitgliedernetzwerk.de/vbsdn/** als Volksbankmitglied anmelden und für unser Projekt abstimmen.
Wir freuen uns über jede Stimme.
Weitere Informationen über die Initiative finden Sie unter **https://www.musiklusion.de/**

Foto: M. Vogt

Musikverein Gosheim e.V.

Herzliche Einladung zum 1. Weinfest des Musikvereins
Am kommenden Wochenende laden wir Sie ganz herzlich zu unserem ersten Weinfest ein.
Vom 20.-22.10.2023 verwöhnen wir Sie in der Jurahalle mit erlesenen Weinen vom **Weingut Weber aus der Pfalz**.
Für die musikalische Unterhaltung ist natürlich ebenso gesorgt.
Los geht es am Freitag ab 17 Uhr mit einem zünftigen Handwerkervesper.
Für die Veranstaltung mit Mistrinanka am Samstag gibt es noch Karten für 20 € an der Abendkasse.
Bereits seit 1967 besteht das Traditions-Blasorchester Mistrinanka aus Südmähren in Tschechien, das vom grandiosen Kapellmeister Antonin Pavlus ins Leben gerufen wurde. Nach 40 Jahren übergab er die Leitung an seinen Bruder Frantisek Pavlus, und auch die Kapelle selbst hat sich stetig gewandelt. Was blieb, und bis heute bestehen bleibt, ist eine Besetzung aus zahlreichen Spitzenmusikern, die mittlerweile über 4000 Konzerte in fast allen europäischen Ländern sowie den Vereinigten Staaten aufgeführt haben. Dazu kommen etliche Fernseh- und Rundfunkauftritte.
Die Musikanten, darunter vier Sängerinnen und Sänger, präsentieren auf virtuose Weise sowohl traditionelle mährische Volksmusik als auch moderne und klassische Stücke.
Beginn: 20 Uhr, Vorprogramm mit Kalles Blech Buaba ab 18 Uhr

Der Musikverein Gosheim heißt Jan Willems ganz herzlich als neuen Dirigenten willkommen
In den letzten Wochen konnten wir erfreulicherweise mehrere geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu Gesprächen und Probedirigaten einladen.
Die Wahl der Kapelle fiel letztendlich auf Jan Willems, der bereits letzten Freitag erstmals die Probe geleitet und am Tag darauf auch schon bei unserem Auftritt in Dormettingen dirigiert hat.
Als Dirigent, Musiklehrer, Arrangeur und Musikverleger verfügt der gebürtige Niederländer über einen enormen Erfahrungsschatz im Bereich der Blasmusik.
Am kommenden Wochenende werden wir Jan Willems auf unserem Weinfest vorstellen, bei unserem Auftritt am Sonntagnachmittag zu Kaffee und Kuchen.
Auch das restliche Jahr werden wir nicht mit einer gemütlichen Eingewöhnungszeit ausklingen lassen, sondern steigen direkt in die Konzertvorbereitung ein.
Also gleich den Konzerttermin am 09.12.2023 in der Jurahalle vormerken. Es wird spannend.
Wir dürfen uns glücklich schätzen, mit Jan Willems einen hoch qualifizierten neuen Dirigenten verpflichtet zu haben und freuen uns nun auf das weitere Kennenlernen in den kommenden Wochen.

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim

Lembergturm wegen Sanierung weiterhin gesperrt
Aufgrund der andauernden Renovierungsarbeiten bleibt der Lembergturm bis voraussichtlich Ende Oktober für die Besucher gesperrt.
Wir bitten um Beachtung.

Ran an die Rübe! Einladung zum Rübengeisterschnitzen
Der Herbst ist bei uns angekommen, die Erntezeit hat begonnen und die Tage werden kürzer. Somit ist es auch wieder Zeit fürs Rübengeisterschnitzen. Dieses Jahr das erste Mal in Kooperation mit dem Kindergarten Villa Kunterbunt, deshalb treffen wir uns **am Samstag, 28. Oktober um 17.00 Uhr im Kindergarten Villa Kunterbunt in der Breitestraße 16.** Pflegen wir doch weiterhin diese alte Tradition. Bestimmt erfreut sich dann so mancher, wenn er in nebligen Nächten gruselige Rübengeister vor euren Türen leuchten sieht und euch macht es sicher wieder riesigen Spaß, die Rüben mit Augen, Nase und Mund lebendig zu machen. Mitbringen solltet ihr einen Löffel zum Aushöhlen, ein Messer zum Schnitzen und eventuell Naturmaterialien zum Verzieren. Rüben und Kerzen werden gestellt. Wir werden in einer Grillschale ein Feuer machen, das Grillgut bringt jeder bitte selbst mit. Einen leckeren Stockbrotteig gibt es wieder von uns. Wir bieten Glühwein und Kinderpunsch, sowie leckere Waffeln zum Verkauf an. Wir sind schon gespannt, welche schaurigen oder auch liebevollen Gesellen dieses Jahr wieder entstehen. **Eingeladen sind nicht nur die Kindergartenkinder in der Gemeinde Gosheim, sondern alle, die gerne eine Rübe mit ihrer Kreativität zum Leben erwecken möchten.** Alle, egal ob klein, jung oder älter, Mitglied oder Nichtmitglied, sind herzlich willkommen! Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung unter **anmeldung@sav-gosheim.de bis 24. Oktober 2023** (Die Kindergärten führen ihre eigenen Anmeldelisten)

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 29. Oktober 2023
Wer hat Lust mitzuwandern?
In diesem Jahr geht es ins schöne Eschachtal. Wir starten um 10.00 Uhr am Vereinsheim und fahren in Fahrgemeinschaften nach Bühlingen. Auf Forst-, Wiesenwegen und schmalen Pfaden geht es hinunter zur Eschach. Der schöne Rundwanderweg führt uns durch Wald und Wacholderheiden und bietet immer wieder Ausblicke auf die markant hervortretenden Felswände der Eschach. Kurz vor Ende unserer Tour wollen wir noch im Naturgasthof Bettlinsbad zu Kaffee, Kuchen oder einem zünftigen Vesper einkehren. Die 11 km und 250 hm sind von jedem gut zu bewältigen. Wanderstöcke sind zu empfehlen, denn die schmalen Wege können bei der herbstlich, nassen Witterung rutschig sein.
Neugierig geworden? Die Wanderführer Gerd und Sigi Grewin freuen sich auf viele Mitwanderer.

Einladung zum „Offenen Singen“ am Donnerstag, 02. November 2023 um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Gosheim
Wo man singt, da lass dich ruhig nieder,
beim Offenen Singen kennt man viele schöne Lieder.
Hier die Liedfolge:
---26--- Aus grauer Städte Mauern
---46--- Bunt sind schon die Wälder
---51--- Bergvagabunden

---67--- Der Mond ist aufgegangen
---85--- Das Edelweiß
---91--- Das Lied von der Sonne
--100--- Die Gedanken sind frei.
--133--- Es klappert die Mühle am rauschenden Bach
--149--- Freut euch des Lebens
--188--- Horch, was kommt von draußen rein
--189--- Hoch auf dem gelben Wagen
--190--- Herr deine Liebe ist wie Gras und Ufer
--199--- In Muetters Stuebeli
--226--- Ich bin das ganze Jahr vergnügt
--241--- Jetzt fahrn wir übern See
---25--- Abschiedslied

Die Lieder hat uns unsere Mitsängerin Frida Milz ausgesucht. Sie freut sich auf viele Mitsänger und Mitsängerinnen. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Bericht zur Seniorenwanderung am Donnerstag, 12. Oktober 2023 zum Linsenbergweiher

Priska Messmer schreibt: Bei schönem Herbstwetter machten 19 Senioren des SAV mit Wanderführer Franz Herberg eine ganz bequeme Wanderung. Wir fuhren in Fahrgemeinschaften nach Göllsdorf zur Wanderung ganz nach unseren Vorstellungen. Nicht weit weg von Gosheim, für Fußkranke leicht begehbar, weil wir auf befestigtem Weg schön eben in einem Naturschutzgebiet von Rottweil unterwegs waren. Wir wanderten dann bis zum Linsenbergweiher einem künstlich angelegten Anglerweiher und kehrten dort gemütlich im Fischerheim ein. Jetzt im Herbst war sogar unter anderem auch ein Neuer Suser mit Zwiebelkuchen im Angebot. Und so verweilten wir bei angenehmen Herbsttemperaturen lange auf der Terrasse vom Fischerheim. Wir hatten einen nachahmenswerten gemütlichen Seniorenausflug. Wir danken Franz Herberg für diese schöne Idee und freuen uns jetzt schon auf unsere November Wanderung in Trossingen unter der Leitung von Klaus Butschle.

Die Senioren beim gemütlichen Hock im Fischerheim
Foto: PM

Bericht zur Landschaftspflege vom Samstag, 14. Oktober 2023

Sabine Engl schreibt: So lange konnten wir den goldenen Oktober genießen. Am Tag der Landschaftspflege dann der Wetterumschwung. Als sich die motivierten Helfer am Parkplatz „Auf Kehlen“ trafen, war es noch trocken, aber das sollte nicht so bleiben. Was uns alle sehr freute, waren die ganz kleinen Helfer, die mit ihren Eltern, bzw. Oma/Opa, gekommen waren. Nach einer ausführlichen Einweisung von Andreas Mauch, teilten wir uns dann auf, um am Prachtnelkenstandort beim Biathlonzentrum, unter dem Lemberg und an der Bäraquelle parallel zu arbeiten. Den Prachtnelkenstandort bekamen wir dank der gut geleisteten Vorarbeit, es wurde am Tag zuvor schon gemäht, zügig fertig. Gerade auch unsere kleinen Helfer waren so fleißig und mit großer Begeisterung bei der Arbeit, es war eine echte Freude sie zu beobachten. Dann wollten wir zur Verstärkung an den Lemberg. Auch diese Gruppe hatte schon viel geschafft. Aber ziemlich bald schon ging ein Regenschauer auf uns nieder und wir entschlossen uns die wohlverdiente Mittagspause etwas vorzuziehen in der Hoffnung, dass es zeitnah auch wieder aufhört. Im Vereinsheim kamen die roten Würste dann nicht auf den Grill, sondern in den Topf. Aber auch so haben sie lecker geschmeckt und Kaffee und Zopf schmecken sowieso immer. Tatsächlich pünktlich nach dem Essen hatte auch der Regen aufgehört und so machten wir uns nochmal ans Werk. Zwar hatten wir unsere Gerätschaften am Lemberg gelassen, aber die Heinzelmännchen hatten bei dem Wetter wohl auch keine Lust. Obwohl auch hier schon am Vortag gemäht wurde, war der Platz größer als bei den Prachtnelken und machte deshalb auch mehr Arbeit. Aber mit vereinten Kräften ging es zügig voran. Schon kurze Zeit nach der Mittagspause begann es wieder zu regnen und so waren schon bald alle nass bis aufs Unterhemd. Jetzt war nur noch schnelles Fertigmachen angesagt, denn jeder wollte gern nach Hause in die warme Stube. Und nach dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“, war auch der letzte Schubkarren bald auf dem Hänger und konnte nach Königsheim zum Grünschnitt transportiert werden. „Das war eine ziemlich nasse Angelegenheit“, so könnte man die Aktion beschreiben. Aber nichtsdestotrotz haben wir unser Tagwerk geschafft und können zufrieden sein. Danke an alle Helfer, die sich vom Wetter nicht haben abschrecken lassen. Ein besonderer Dank auch an die Jugendlichen und die ganz kleinen Helfer. Schön, dass ihr dabei ward.

Foto: CG

Ski-Club Gosheim 1947 e.V.

Skigymnastik – Fit für den Winter

Wir starten wieder mit dem Training. Los geht es ab Freitag, 20. Oktober 2023, in der Sporthalle am Bildungszentrum. Bitte beachtet, dass das Training bereits um 19:30 Uhr be-

ginnt, Trainingsende ist 21:00 Uhr. Die Zielgruppe für das Training sind Erwachsene.
Das Training wird mit wechselnden Übungsleitern und Schwerpunkten stattfinden, um euch für die kommende Skisaison fit zu machen.
Das Angebot gilt für alle Interessierten, die fit für den Winter werden wollen. Über neue Gesichter freuen wir uns sehr.
Euer Trainerteam

Sportverein Gosheim 1927 e.V.

Die nächsten Spiele …

Fr, 20.10.23
17:30 Uhr E-Junioren | Kreisstaffel
SGM Gosheim/Wehingen II : JFV Oberes Donautal II
Rasenplatz, Im Weiher, Gosheim,
Im Weiher 4, 78559 Gosheim
18:00 Uhr E-Junioren | Kreisstaffel
SV Seitingen-Oberflacht : SGM Gosheim/Wehingen III
Rasenplatz, Hauptplatz Seitingen-Oberflacht,
Deckenhofweg, 78606 Seitingen-Oberflacht
18:30 Uhr E-Junioren | Kreisstaffel
SGM Gosheim/Wehingen : JFV Oberes Donautal
Rasenplatz, Im Weiher, Gosheim,
Im Weiher 4, 78559 Gosheim

Sa, 21.10.23
13:00 Uhr D-Junioren | Kreisstaffel
SGM Gosheim/Wehingen III : SV Seitingen-Oberflacht
Rasenplatz, Bärastadion, Wehingen,
Groz-Beckert-Str., 78564 Wehingen
13:00 Uhr C-Junioren | Kreisstaffel
SGM Gosheim/Wehingen II : SGM Irslingen/Schlichem
Rasenplatz, Im Weiher, Gosheim,
Im Weiher 4, 78559 Gosheim
13:45 Uhr D-Junioren | Kreisstaffel
JFV Oberes Donautal II : SGM Gosheim/Wehingen II
Rasenplatz, Hauptspielfeld, Mühlheim,
Ettenberg, 78570 Mühlheim a.D.
14:30 Uhr C-Junioren | Kreisstaffel
SGM Gosheim/Wehingen : SGM Seitingen-Oberflacht
Rasenplatz, Im Weiher, Gosheim,
Im Weiher 4, 78559 Gosheim
15:00 Uhr D-Junioren | Kreisstaffel
JFV Oberes Donautal : SGM Gosheim/Wehingen
Rasenplatz, Hauptspielfeld, Mühlheim,
Ettenberg, 78570 Mühlheim a.D.
16:30 Uhr A-Junioren | Regionenstaffel
SV Spaichingen : SGM Gosheim/Wehingen
Kunstrasenplatz, Kunstrasenplatz, Spaichingen,
Am Unterbach, 78549 Spaichingen

So, 22.10.23
10:30 Uhr B-Junioren | Kreisstaffel
SpVgg Trossingen : SGM Gosheim/Wehingen
Kunstrasenplatz, Ausweichspielfeld, Trossingen,
Tuninger Str., 78647 Trossingen
13:00 Uhr Herren | Kreisliga B
SGM Gosheim/Wehingen II : Türkgücü Tuttlingen
Rasenplatz, Bärastadion, Wehingen,
Groz-Beckert-Str., 78564 Wehingen
15:00 Uhr Herren | Kreisliga A; Kreisliga
SGM Gosheim/Wehingen : SGM Irndorf/Bärenthal
Rasenplatz, Bärastadion, Wehingen,
Groz-Beckert-Str., 78564 Wehingen

Turnverein Gosheim 1893 e.V.

Erste Hilfe Kurs Sport des Turnverein Gosheim zusammen mit dem Turnverein Wehingen
Am 30.9.2023 nahmen Trainer:innen und Übungsleiter:innen des Turnverein Gosheim zusammen mit dem TV Wehingen an einem Erste Hilfe Kurs Sport teil.
In diesem Lehrgang wurden die typischen Verletzungen im Sportbereich behandelt und Maßnahmen gezeigt, um Verletzungen zu vermeiden und wie erlittene Verletzungen fachmännisch versorgt werden können.
Die Themen beinhalteten
- Verletzungen des Bewegungsapparates
- Überlastungsschäden
- Störung von Bewusstsein, Atmung, Kreislauf
- Versorgung von Verletzungen
- Vermeiden von Sportunfällen

und sie sind von großer Bedeutung, um im Sportbereich auf Unfälle vorbereitet zu sein. Diese Schulung in Erster Hilfe, insbesondere im Zusammenhang mit Sportverletzungen, kann Leben retten und Verletzungen wirksam behandeln. Die Teilnehmer:innen der beiden Turnvereine konnten sehr viel aus diesem Kurs mitnehmen, um besser auf den Umgang mit Verletzungen und Unfällen beim Sport und im Training vorbereitet zu. Die Fähigkeiten und Kenntnisse, die sie erworben haben, werden ihnen helfen, im Ernstfall angemessen zu reagieren und Verletzungen bei sportlichen Aktivitäten fachgerecht zu versorgen.

Teilnehmer:innen zusammen mit dem Kursleiter vom DRK Kreisverband Tuttlingen Herrn Fischer Foto: privat

Das Bild zeigt die Teilnehmer:innen zusammen mit dem Kursleiter vom DRK Kreisverband Tuttlingen Herrn Fischer.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg - OV Gosheim

Sozialverband VdK Ortsverband Gosheim
Der Sozialverband VdK-Ortsverband Gosheim trifft sich zum monatlichen Stammtisch **am 26.10.2023, ab 18.00 Uhr im Gasthaus „Bären“, Gosheim.**
Eingeladen sind alle Mitglieder des OV Gosheim und den angeschlossenen Orten.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.